

Totenschädel-Skandal: Verfahren eingestellt

München. Die Staatsanwaltschaft München hat ihre gegen zwei Soldaten eingeleiteten Ermittlungen im Totenschädel-Skandal der Bundeswehr eingestellt. Der Anfangsverdacht einer Störung der Totenruhe habe sich nicht bestätigt, begründete die Behörde am Donnerstag ihre Entscheidung. Demnach befanden sich die Totenschädel auf einem von der Bevölkerung zum Lehmabbau genutzten Gelände in der Nähe der afghanischen Hauptstadt Kabul. Nur wenn es sich aber um einen Friedhof gehandelt hätte, wäre das Vorgehen strafbar gewesen, erklärte die Staatsanwaltschaft

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/78026.totenschädel-skandal-verfahren-eingestellt.html>